

HAVANNA NEWS

DER NEWSLETTER FÜR LIEBHABER CUBANISCHER CIGARREN IN DEUTSCHLAND

AUSGABE No. 110

WINTER 2025



WELTPREMIERE: DER GLOBAL LAUNCH DER HOYO DE MONTERREY LE HOYO DE SAN LUIS

■ **Es war ein fantastischer Abend!** Am 12. November 2025 konnten die Cigarrenliebhaber im Alexander Kunz Theatre in Saarbrücken etwas wirklich Besonderes erleben: die weltweite Einführung einer neuen Habano.

Bei diesem Global Launch wurde die Hoyo de Monterrey Le Hoyo de San Luis weltweit erstmals präsentiert. Alle Gäste, darunter die Botschafterin der Republik Cuba, Ihre Exzellenz Juana Martínez González, waren am Ende restlos begeistert. Nicht nur deutsche Gäste waren angereist, auch über die Grenzen hinaus zog es mehr als 300 Interessierte an. Obwohl an einem Mittwochabend, scheuten viele den oft langen Weg nach Saarbrücken nicht. Die Reise hat sich gelohnt.

Die Cigarre stand natürlich im Mittelpunkt. Die Hoyo de San Luis ist jetzt fester Bestandteil der

neuen Le Hoyo-Serie der Marke „Hoyo de Monterrey“, zu der bereits zwei Formate gehören: die Hoyo de San Juan und die Hoyo de Rio Seco, 2014 und 2018 eingeführt. Diese Beiden wurden als Willkommenscigarren gereicht. Die Marke Hoyo de Monterrey ist eine Marke, die schon immer einen besonders großen Bezug zur Herkunft der für die Fertigung verwendeten Tabake hatte. Denn der Name, „Hoyo de Monterrey“, ist ebenfalls der einer Plantage in der Vuelta Abajo in der Stadt San Juan y Martinez. Der Gründer der Marke, „José Gener y Batet“, war der erste Cigarrenhersteller, der seine Marke nach einer Plantage benannte. Die neue Le Hoyo de San Luis ist nun die dritte Cigarre der neuen Le Hoyo-Serie. Der Produktionsname der jungen Vitola lautet Grangacias. Sie hat ein 52er Ringmaß und eine Länge von 160 mm. Die Tabakblätter stammen allesamt

aus San Luis (wie der Name verrät), einer Gemeinde in der Vuelta Abajo, des Premiumanbaugebietes der Habanos in der Region Pinar del Río.

Die Le Hoyo de San Luis werden zunächst in Kisten mit jeweils 10 und 25 Stück angeboten. Später folgen Karton-Etuis mit drei Stück in Aluminium-Tubos. Die Le Hoyo-Serie hat eine lange Tradition im Sortiment von Habanos. Allen gemeinsam war, dass sie ausschließlich französische Verkaufsnamen trugen und aus sehr schlanken und eleganten Formaten bestand, wie der Le Hoyo du Gourmet oder Le Hoyo du Dauphin. Zwei davon werden auch heute noch produziert – die Le Hoyo du Maire und Le Hoyo du Depute.

Fortsetzung: Seite 4 →

AKTUELL

3

Origin of Cigar – Was Sie schon immer über Habanos wissen wollten
Habanos Club - Relaunch

NACHBERICHT

6-7

Deutsche Meisterschaft im Langsamrauchen 2025 auf Schloss Bückeburg

HABANOS-INSIDE

8

Save the Date: „Festival del Habano“ und „9. Deutscher Habanos Day“
Einzelfassabfüllung exklusiv:
Cigar Selection No.2 Whisky



5TH AVENUE PRODUCTS

EXCLUSIVE IMPORTER OF HABANOS
GERMANY - AUSTRIA - POLAND

Sehr geehrte Damen und Herren,

■ **was für eine Weltpremiere!!** Restlose Begeisterung bei allen Teilnehmern – mehr kann man sich als Veranstalter nicht wünschen. Wer nicht dabei war, hat schlicht und ergreifend etwas verpasst!! Nicht nur, dass man heutzutage jede Gelegenheit nutzen sollte, bei der man in größerer oder kleinerer Runde gemeinsam rauchen kann, auch das Alexander Kunz Theatre bietet eine herrliche Kulisse, eine erstklassige Show und hervorragendes Essen. Danke, dass so viele Gäste gemeinsam genießen und vor allem rauchen durften!

Die Geschichte der cubanischen Cigarrenindustrie ist reich an spannenden Geschichten. Sie ist einzigartig, kein anderes Herkunftsland hat etwas Vergleichbares zu bieten. Es ist uns ein Anliegen, diese Geschichten immer wieder zu erzählen und sie leben-

dig zu halten. Die Gebrüder Grimm haben die Märchen, die man von Generation zu Generation weitererzählt hat, irgendwann einmal aufgeschrieben. Damit es nicht verlorengeht, wird das Wissen über die cubanischen Cigarren künftig nicht zuletzt auf origin-of-cigar.com bewahrt.

Mit dem Hinweis auf die Veranstaltungen des kommenden Jahres – das „Festival del Habano“ in Havanna und hier in Deutschland den „Habanos Day“ –, die wir Ihnen wärmstens empfehlen möchten, wünschen wir Ihnen nun wie immer viel Vergnügen beim Lesen unserer „Havanna News“ und beim Genuss der Habanos!

Ihre
5TH Avenue

IMPRESSUM

Redaktion und Copyright:
5TH AVENUE PRODUCTS TRADING-GmbH
Postfach 20 11 66 D-79751 Waldshut-Tiengen
www.5thavenue.de

Texte: Claudia Puszkas-Vetter
Grafiken und Layout: Maiers Büro
Auflage: 20.000

HÄNDLERSTEMPEL



ORIGIN OF CIGAR – ALLES ÜBER DIE HABANOS ODER: WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DIE CUBANISCHEN CIGARREN WISSEN WOLLTEN

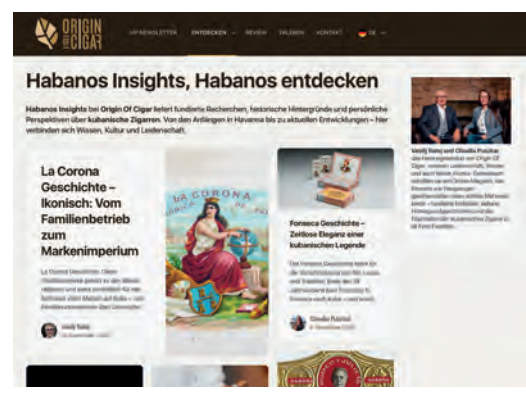
■ **Seit etwa 200 Jahren werden in Cuba**, und ganz besonders in Havanna, industriell Cigarren hergestellt. Industriell, aber trotzdem vollständig von Hand gefertigt.

Die Geschichte der cubanischen Cigarrenindustrie ist eine absolut spannende, voller interessanter Persönlichkeiten und toller Erzählungen. Es ist eine Geschichte mit Höhen und Tiefen, voller Leidenschaft, verbunden mit Wissen, Tradition und Handwerk.

Es existieren auch heute noch, in Form beispielsweise der Manufakturen, einzigartige Monumente, Zeitzeugen. Was erzählen sie uns? Welche der Legenden, die entstanden sind, sind wahr?

Das Wissen über diese Geschichte zusammenzutragen und zusammenzuhalten, ist das Ziel, das sich Claudia Puszkas und Vasilij Ratej mit ihrer neuen Seite origin-of-cigar.com gesteckt haben. „Ich bin seit über 20 Jahren in Cuba unterwegs und hab in dieser Zeit viele Fotos gemacht und alle Informationen und Adressen gesammelt, die ich finden konnte. Wie ein Puzzle fügen sich viele Teile zu einem Gesamtbild, was immer weiter ergänzt werden kann. Es ist so spannend!“

Möglichst viele Informationen und Bilder zu den Marken und Manufakturen werden auf der Seite gesammelt, wie in einem Archiv. Dieses soll die Geschichte der Habanos-Marken auch für kommende Generationen lebendig halten. Spannend präsentiert, detailreich, auch mit Witz und Humor. Schauen Sie rein, am 1. Januar 2026 geht die Seite an den Start. Unterstützt wird das Projekt von 5TH Avenue.



QR-Code scannen,
und die neue Seite
origin-of-cigar.com
besuchen.

Werden Sie Mitglied im Habanos Club

■ Neben origin-of-cigar.com ist auch habanosclub.de eine der wichtigsten Adressen für neueste Informationen und unterhaltsame Beiträge zum Thema „Habanos“. Nach einem Relaunch, bei dem zahlreiche Anregungen der Clubmitglieder berücksichtigt wurden, ist die Seite nun noch attraktiver und benutzerfreundlicher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.habanosclub.de.





LE HOYO DE SAN LUIS



→ Fortsetzung von Seite 1

Begrüßt wurden die Gäste im festlich beleuchteten Spiegelpalais, wie das Varietézelt auch genannt wird, mit einem Glas Champagner aus dem Hause Laurent Perrier, kredenzt aus Magnum-Flaschen. Kleine Häppchen, feinstes Spanferkel auf Ananas, gab es zur Stärkung. Dazu genossen viele schon einmal die erste Cigarre.

Die Gäste konnten es dann kaum erwarten, in den Festsaal zu gelangen: eine runde Bühne in der Mitte, darum herum perfekt eingedeckte Tische, der Raum wunderbar illuminiert – einigen Gästen blieb der Atem kurz weg.

Und schon konnte die Show beginnen. Von jedem Platz hatte man einen perfekten Blick auf die Bühne. Ein abwechslungsreicher und kurzweiliger Abend erwartete die Besucher. Künstlerische Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten wechselten sich ab. Dies alles in Kombination mit dem Genuss der Habanos. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Alexander und Max Kunz, die dies in ihrem Palais möglich gemacht haben!

Das Essen war fantastisch. Alexander Kunz, der im Saarland ein Sternerestaurant betreibt, ist auch der Betreiber des Alexander Kunz Theatre. Dies garantiert Essen auf höchstem

Niveau. In dessen Genuss kamen die Gäste in Form eines herrlichen Vier-Gänge-Menüs. Allein in der Vorspeise leckere kleine Happen, angefangen bei Rindstatar bis hin zu einer Lachspraline, dazu feinste Sößchen oder mit raffinierter Begleitung. Gyozas, diese kleinen köstlichen Teigtaschen in einer pikanten roten Thai-Curry-Soße, gab es als Zwischengang. Im Hauptgang dann eine butterzarte, in einer Portwein-Gewürzjus confierte Entenkeule – sie schmolz auf der Zunge regelrecht dahin. Und obwohl danach einige sicher schon recht gesättigt waren, setzte das Schoko-Karamell-Törtchen mit einem Mango-Granatapfel-Ragout noch einen obendrauf. Wunderbar! Im Saarland heißt es nicht umsonst: Hauptsach, gudd g'ess, aber auch: Wenn man seine Figur halten will, muss man auch mal essen, wenn man keinen Hunger mehr hat.

Alexander Kunz verbindet in seinem Spiegelpalais Haute Cuisine mit hochkarätiger Spitzenakrobatik. Die Show im Alexander Kunz Theatre – das Theater feiert dieses Jahr seinen 15. Geburtstag – ist absolut beeindruckend und veranlasste die Gäste zu Applaus und begeisterten Ausrufen. International bekannte Künstler wurden engagiert.



Die Künstler boten alles und hatten die volle Aufmerksamkeit der Gäste wirklich verdient.

Dabei ging es, das Zelt mit seiner Deckenhöhe bietet den nötigen Freiraum, oftmals hoch hinaus in die Luft. Die Kraft, Konzentration und trotzdem lässige Eleganz, mit der das Duo „In Your Hands“ aus Russland miteinander agierte, er seine Partnerin mit Schwung durch die Luft gleiten ließ und sie mit sicherer Hand wieder auffing, war beeindruckend. Auch das Duo „Sweet Darkness“ aus Frankreich wagte sich hoch hinaus mit einer raffinierten Aerial-Hoop-Darbietung. „Ivresse“ aus Frankreich verzauberte mit höchster Präzision bei ihrer Aerial-Silk-Performance, einer Luftakrobatik mit langen, farbenprächtigen Tüchern.

Die Körperbeherrschung, die die Gruppe „Angara“ aus der Mongolei, bekannt aus dem Cirque du Soleil's „Kurios“, bei ihrer Schlangenakrobatik zeigte, war phänomenal.

Alle zitterten mit Maverik Niemen aus Italien mit, der bei seinem Rola-Rola-Act, einer Balance-Artistik, eine beeindruckende Zahl an Rollen und Brettern übereinanderschichtete,



Die Botschafterin der Republik Cuba in Deutschland, Ihre Exzellenz Juana Martínez González und Osmar Hernández, Repräsentant von Habanos S.A. in Deutschland



Schicht für Schicht hinaufkletterte und das Gleichgewicht hielt. Und das in dieser Höhe! Das ist nur etwas für Menschen mit Schwindelfreiheit. Es gelang ihm sogar, seine Konstruktion Stück für Stück zurückzubauen. Das cubanische Duo „Resurrection“, versierte Mano-a-Mano-Artisten, zeigte perfekte Harmonie. Immer wieder rockte die preisgekrönte „Kevin Richter Troupe“ aus Ungarn das Zelt und sorgte für ausgelassene Stimmung mit mitreißender Musik und perfekten Tanzeinlagen. Einfach nur großartig! Der Abend war in seinem Ablauf professionell organisiert, Hochachtung an das gesamte Team des Alexander Kunz Theatre!

Der Höhepunkt des Abends war die Präsentation der Hoyo de Monterrey Le Hoyo de San Luis. Jeder der Gäste bekam eine dieser Cigarren gereicht. Die Aficionados kamen so weltweit als erste in den Genuss dieser Cigarre, die für den Zeitraum eines Monats exklusiv nur in Deutschland zu erhalten sein wird.

Bewährte Sponsoren waren mit dabei. Darunter Marc André mit „Der Humidor“ und „S.T. Dupont“ mit einer breit gefächerten Auswahl hochwertiger Feuerzeuge und anderer Cigarrenaccessoires. Ebenso präsentierten sich die „La Casa del Habano Saarbrücken“ und das „Zigarren-Magazin“.

Große Aufmerksamkeit, die während des gesamten Abends anhielt, bekam der Torcedor Yasmel Sotomayor Rodríguez, ein Spitzen-Torcedor, der seit Jahren in der Partagás-Manufaktur in Havanna beschäftigt ist. Er hatte im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Die Gäste genossen die Cigarren bis tief in die Nacht. Für danach, oder auch, um sie reiflagern zu lassen, bekam jeder eine Dreierkiste aus Holz, gefüllt mit der gerade neu eingeführten Cigarre Le Hoyo de San Luis.





„DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IM LANGSAMRAUCHEN 2025“



■ Am 18. Oktober 2025 stellten sich im wunderschönen Schloss Bückeburg 23 Aficionados der Herausforderung, eine Cigarre – traditionell die Montecristo No.4 - möglichst langsam zu rauchen. Gemeinsam mit den Gästen, die den Wettbewerb aufmerksam verfolgten, waren somit etwa 50 Personen vereint.

Es handelt sich in diesem Jahr bereits um die „11. Deutsche Meisterschaft im Langsamrauchen“. Vor über 10 Jahren wurde die Idee geboren und ins Leben gerufen. Inzwischen ist der Wettbewerb für viele zu einem festen Bestandteil ihres Cigarrenkalenders geworden. Denn die Deutsche Meisterschaft, ausgetragen in diesem herrschaftlichen Schloss, ist nur der Höhepunkt, dem zahlreiche Vorentscheide, die im Vorfeld deutschlandweit stattfinden, vorausgehen. Auf diesen Veranstaltungen kann man sich, mit einer guten Zeit, für die Teilnahme am Endausscheid qualifizieren.

Schon am Freitagabend trafen sich die meisten der Teil-

nehmer zum Vorabend-Smoke-In. Es gibt immer viel zu erzählen, wenn man sich nach einem Jahr wiedersieht. Ein paar neue Gesichter sind jedes Mal dabei, das macht es spannend und abwechslungsreich.



Der Siegeswille vor Beginn des Wettbewerbs war am Samstagnachmittag bereits deutlich zu spüren. Gemischt ist dieser immer mit einer gewissen Nervosität, dem Lampenfieber gleich. „Feuer frei“ gab Gerhard Heimsath von „Art of Smoke“, der Organisator des Wettbewerbs. Sponsor ist von Beginn und so auch in diesem Jahr die 5THAvenue Products Trading-GmbH, offizieller Habanos-Importeur für Deutschland, Österreich und Polen.

Die Regeln stehen fest und müssen penibel eingehalten werden. Anzünden darf man mithilfe zweier Streichhölzer in einer begrenzten Zeitspanne. Ab dann darf die Cigarre nicht mehr ausgehen. Nach einer halben Stunde hatten schon fünf der Teilnehmer bei den Gästen Platz



genommen. Dies ist nicht ungewöhnlich, denn die Kunst besteht darin, die nur 129 mm lange Cigarre nur so wenig anzuzünden, dass man sie möglichst lange rauchen kann. Zündet man sie aber zu wenig an, geht sie schnell aus. Zur Orientierung: für eine Cigarre dieses Formates ist normalerweise eine reichliche halbe Stunde Rauchzeit vorgesehen. Rauchen darf man nur bis zum Cigarrenring, sodass effektiv rund zehn Zentimeter gerollte Tabakblätter übrigbleiben. Das ist nicht viel. Wird der Cigarrenring angesengt, erhält man eine Zeitstrafe.

Nach 75 Minuten waren immerhin noch 15 Teilnehmer dabei. Nach anderthalb Stunden, also 90 Minuten, hatten sich die Reihen bereits gelichtet, sieben befanden sich noch im Wettbewerb.

Als nach 105 Minuten noch fünf Leute im Rennen waren, wurde es spannend, denn man näherte sich den Plätzen auf dem Treppchen. In den nächsten Minuten, noch vor Erreichen der zwei Stunden, schieden zwei weitere Teilnehmer aus.

Den letzten Drei war somit ein Platz unter den Gewinnern sicher. Oliver Steinhäuser belegte mit weit über zwei Stunden Platz 3, etwas länger schaffte es Uwe Domaschk auf Platz 2. Deutscher Meister wurde wieder Hauke Walter, der technisch momentan deutschlandweit herausragend ist und schon mehrfach Weltmeister wurde.

Nach dem Ende des Wettbewerbs öffneten sich die Glas-türen des Gartensaales und jeder nahm gerne einen tiefen



Zug frische Luft. Die historischen Räume, wunderschön und aufwändig restauriert, verfügen über keine externe Lüftung. Ziehen jedoch sollte es während des Wettbewerbs nicht, das beeinträchtigt die Teilnehmer. Und so ist nach drei Stunden die Luft im Raum dann doch manchmal ein bisschen dick.

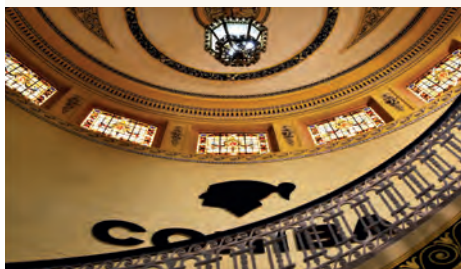
Dies trübt jedoch nie die Stimmung. Alle gratulierten dem Sieger Hauke Walter von ganzem Herzen, dem es einmal mehr souverän gelang, seine Position zu halten. Respekt!

Die anschließende Abendveranstaltung im Goldenen Saal des Schlosses war dann der Höhepunkt. Die Siegerehrung - Gerhard Heimsath findet für jeden Teilnehmer stets die passenden Worte - ist für jeden ein Vergnügen; auch für die, die schon früh ausgeschieden sind. 5THAvenue-Geschäftsführer Christoph Puszkar überreichte den Gewinnern feine Habanos-Preziosen, wie reifegelagerte Cigarren der Superpremium-Linie Cohiba Behike, der Romeo y Julieta Línea de Oro oder Trinidad.

Köstliches Essen, gute Weine, feinsten cubanischer Rum und, natürlich, weitere Habanos, begleiteten die angeregten Gespräche und das fröhliche Zusammensein bis tief in die Nacht. Weit nach Mitternacht, um die Schlossgeister nicht zu sehr zu stören, trennte man sich. Und war sich einig, im kommenden Jahr möglichst wieder mit dabei sein zu wollen.



Hauke Walter (Mitte), erneut Deutscher Meister. Uwe Domaschk (links) belegte Platz 2, Oliver Steinhäuser (2.v.l.) Platz 3. Herzlich gratulierten Gerhard Heimsath (rechts) und Christoph Puszkar (2.v.r.)



SAVE THE DATE: 23. - 27. FEBRUAR 2026 „FESTIVAL DEL HABANO“

■ Die 26. Auflage des Festival del Habano wird sicher etwas ganz Besonderes. Denn im Jahr 2026 feiert die Habanos-Spitzenmarke „Cohiba“ ihren 60. Geburtstag. Ihr Jubiläum wird beim „Festival del Habano“ im Mittelpunkt stehen. Man darf gespannt sein, was anlässlich dieses Ereignisses geboten wird und welche neuen Cigarren vorgestellt werden. Offiziell gegründet wurde die Marke „Cohiba“, die für die Lieblingscigarre Fidel Castros steht, im Jahr 1966. Inzwischen treffen sich jedes Jahr in Havanna mehr als 3.000 begeisterte Habanos-Genießer, um gemeinsam zu feiern. Schauen Sie zur Einstimmung gerne unsere Festivalfilme von 2024 und 2025 an.



Festival
del Habano
2024



Festival
del Habano
2025

Anmeldung unter
www.habanos.com

CIGAR SELECTION NO.2 WHISKY — EXKLUSIVE EINZELFASSABFÜLLUNG

■ **Perfekt als Geschenk, eignet sich** die von 5th Avenue ausgewählte Einzelfassabfüllung „Cigar Selection No.2 Whisky Oloroso Cask“. Es handelt sich hier um eine besondere, ausschließlich über 5th Avenue erhältliche Abfüllung des Bavarian Single Malt Whisky aus der „HeiligenBergFeld Distillery“, der ersten Whiskybrennerei im malerischen Hochland der Region Starnberg/Ammersee. Diese befindet sich auf 641 m ü.M. Die Reifung dieses Whiskys erfolgte in einem Oloroso Sherry-Fass. Da jedes Fass unterschiedliche Aromen entwickelt, ist diese Abfüllung ein Unikat. Mit einer Fassstärke von 58,3% Vol. bietet der Whisky eine bemerkenswerte geschmackliche Komplexität und Intensität. In der Nase zeigen sich Orangenschale, Zimt, dunkle Früchte, Rosinen, getrocknete Pflaumen, Melasse und Walnuss, am Gaumen entfalten sich starke Würzigkeit, Zimt, Nelke, kandierter Ingwer, Zuckersirup und Tonkabohne – eine Verkostung offenbart die ganze Tiefe dieses außergewöhnlichen Whiskys.



SAVE THE DATE: 10. OKTOBER 2026 “DEUTSCHER HABANOS DAY”

■ Aficionados aus Deutschland, Österreich und Polen (Gäste aus anderen Ländern werden natürlich ebenfalls herzlich willkommen heißen) sind schon jetzt zum „9. Deutschen Habanos Day“ eingeladen. Beginnend mit einem Smoke-In am Freitagabend, den 09. Oktober, fortgesetzt am Samstag, den 10. Oktober 2026, erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches und spannendes Programm rund um die Habanos, gemeinsamer Genuss und anregender Austausch. Neueste Informationen zur Veranstaltung und vieles andere finden Sie unter www.habanosclub.de. Melden Sie sich an, um Neuigkeiten immer aus erster Hand zu erfahren.



HABANOS
Club

Jetzt registrieren unter
www.habanosclub.de

